

Vorlage Nr. 257/17

Betreff: **Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für die Schulen der Stadt Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss		06.09.2017		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 230	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produktgruppe 52	Gebäudemanagement

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich
<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan	
Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€
Investitionsplan	
Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulausschuss beschließt das Konzept zur Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für die Schulen der Stadt Rheine.
2. Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, die Finanz- und Kostenplanung, die die Umsetzung des fortgeschriebenen Medienentwicklungsplanes notwendig ist, bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses im November 2017 zu erstellen. Hierbei sollen notwendige Maßnahmen, Finanzierungen und Mittelbereitstellungen für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 detailliert dargestellt werden und damit einen Ausblick auf die Folgejahre ermöglichen.

Begründung:

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Mediennutzung in der Gesellschaft deutlich verändert. Digitale Medien bestimmen heute weitestgehend den Alltag der Menschen. Auch in der Schule ist diese Entwicklung angekommen. Mit dem Leitbild „Lernen im digitalen Wandel“ und dem Programm „Gute Schule 2020“ fordert und fördert das Land Nordrhein-Westfalen u.a. das Lernen in der digitalen Welt. Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre Medienkompetenzen in Schule und Unterricht entwickeln können, damit sie besser lernen und sich auch der Gefahren der digitalen Welt besser erwehren können.

Mit voranschreitender Digitalisierung wird das Lernen im Digitalen Wandel eine Herausforderung, der sich alle Schulträger stellen müssen.

	Früher	Zukünftig
Unterrichtliche Konzepte	- Frontalunterricht	- Gruppenarbeit - individuelle Lernumgebung - Differenzierung - Inklusion
Raumkonzepte	- Computerraum - Klassenräume meist ohne PC	- EDV in jedem Raum einsetzbar
Technische Konzepte	- Kreidetafel - Tageslichtschreiber - PC	- Beamer - elektronische Tafel - Dokumentenkamera - Tablet, Smartphone - Laptop, PC - Bring Your Own Device
Internetzugang	- Nur im EDV-Unterricht, - Nur im Computerraum	- Jederzeit in jedem Raum

Die Stadt Rheine hat im Jahr 2010 bereits den ersten Medienentwicklungsplan beschlossen. Mit Beschluss des Schulausschusses vom 28.6.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, diesen konzeptionell fortzuschreiben.

Der fortgeschriebene Medienentwicklungsplan berücksichtigt alle Teilbereiche der Schulen, insbesondere die in Unterricht, schulischer Verwaltung sowie an Lehrerarbeitsplätzen genutzten Komponenten und Abläufe. Folgende Eckpunkte werden neu beschrieben:

- Berücksichtigung der Kosten für Erst- und Folgebeschaffung, sowie Wiederbeschaffung, als auch Kosten für Schulungs-, Betriebs-, Reparaturbedarfen unter Einbeziehung der dem Schulträger vorgelegten Medienkonzepte der Schulen
- Einführung von einheitlichen, schulformbezogenen, technischen und organisatorischen Standards als Grundlage für Beschaffung und Betrieb der EDV-Umgebung für das pädagogische und Verwaltungsnetz an allen Schulen der Stadt Rheine
- Schaffung der digitalen Infrastruktur durch ggf. bauliche Maßnahmen an allen Schulen der Stadt Rheine bis zum Schuljahresende 2020/2021
- Überführung der vorhandenen Ressourcen in ein zeitgemäßes, zukunftsicheres und die gesamte schulische EDV-Ausstattung umfassendes Gesamtkonzept
- Bündelung der Beschaffungen, so dass ein wirtschaftliches Ergebnis zu erwarten ist. Auch die Inbetriebnahme und dauerhafte Wartung können hierdurch effizienter gestaltet werden.
- Standardisierung und Optimierung zeitaufwändiger Beschaffungs- und Betreuungsprozesse sowie deren Verlagerung von der Schulleitung hin zur Schulverwaltung. Dadurch werden Schulleitungen und Sekretariate entlastet und eine flexiblere Einsetzbarkeit von Schulverwaltungspersonal bei z.B. Krankheitsvertretung ermöglicht.
- Einrichtung von Glasfaser-Internetzugängen bis Schuljahresende 2020/2021 für alle Schulen der Stadt Rheine

Anlagen:

Anlage 1: Medienkonzept für alle Schulen der Stadt Rheine

Anlage 2: Zeitplan Meilensteine

Anlage 3: Zeitplan im Kalenderjahr